



Die speziellen Piffalapuff-Boxen für Revolvermunition – hier die Speedbox Pro-X – funktionieren mit den gängigsten Speedloadern auf dem Markt.

Schatzkammern

Pfiffige, auf typische Revolver-Speedloader abgestimmte Aufbewahrungsboxen für Munition offeriert Piffalapuff aus München. Wir haben sie ausgiebig getestet.



Auf dem Weg zum Schießstand wird die Waffe ordentlich verschlossen in der Schießtasche transportiert. Die Munition befindet sich üblicherweise in Reih und Glied in den fabrikmäßigen Verpackungen oder Kunststoffboxen. Wer als Revolverschütze häufig Speedloader verwendet, greift gerne auf die Kisten beziehungsweise Ladebretter von Safariland zurück. Hier kann man die Patronen artgerecht für die schnelle Aufnahme in den Speedloadern vorsortieren. Der Nachteil dieser Ladebretter ist die Unhandlichkeit. Neben der Schießtasche trägt man in aller Regel noch die sperrige Munitionskiste zum Stand. Abhilfe sollen hier die Munitionsboxen der Firma Piffalapuff schaffen. Hinter dem klangvollen Namen steht Werner Schatz,

Die Speedbox Pro 8 passt perfekt in die Seitentasche gängiger Schießstandtaschen (neudeutsch „Range Bags“).



Die Speedbox Pro 8 aus der Vogelperspektive bietet Platz für acht Speedloaderfüllungen inklusive drei Reservepatronen, was 51 Patronen total ergibt.



Die Speedboxen für 51 respektive 78 Patronen von Piffalapuff.

der sich als langjähriger Sportschütze Gedanken dazu gemacht hat. Er verwendet luftdichte Kunststoffschachteln ähnlich den Pelicases oder XCases und produziert passende Einsätze aus hartem Polyethylen oder Hartschaum, die die Patronen aufnehmen.

Speedbox Pro X & Pro 8

Wir möchten hier die Speedbox Pro X und die Speedbox Pro 8 vorstellen, die für das Kaliber .38 Special respektive .357 Magnum eingerichtet sind. Die Anordnung bei der Speedbox Pro 8 ist so gewählt, dass 48 Patronen für acht Speedloader bereitstehen. Zudem finden bis zu drei Patronen als Reserve dazwischen Platz. Dies ist nicht nur praktisch, sondern erspart auch die Frage, wo man die restlichen beiden Patronen einer 50er-Schachtel lässt. Trotz der zwischengelagerten Patronen sind die anderen kreisförmig positionierten Patronen mit dem Speedloader gut erreichbar. Mit 48 Schuss lassen sich die Mehrzahl der Revolverwettbewerbe aus DSB, BSSB, BDS oder BDMP bestreiten. Einmal in den Halterungen positioniert, wer-

den die Patronen durch die Schaumstoffeinlage im Deckel gehalten und klappern nicht. Je zylindrischer die Patronen in ihrer Geschossform sind, desto gerader stehen sie natürlich. Wadcutter, Semi Wadcutter und die von uns verwendeten Teilmantelgeschosse bewegen sich nahezu nicht, während die klassischen Rundkopfgeschosse leichte Bewegungen der Patronen zulassen. Dies stört das Aufnehmen mit den verschiedenen Speedloadern jedoch nicht. In der Tiefe der Haltebohrung befindet sich ein kleiner Absatz, der die deutlich kürzeren Wadcutterpatronen etwas weiter herausstehen lässt. Auf der Webseite des Herstellers wird von der Verwendung der Safariland Loader Comp-II mit den Speedboxen abgeraten. Bei unserem Test funktionierten die Speedloader von HKS, der Jet-Loader, der Safariland Comp-III und auch der Comp-II aber problemlos.

Wer mehr Patronen benötigt, wird seinen Bedarf beispielsweise mit der Speedbox Pro X decken können. Hier können 11 Ladungen für Speedloader und zwölf einzelne Patronen bereitgehalten werden. Ein 60-schüssiges PPC Match einschließlich eines Warm-Ups könn-

te man mit dem Inhalt dieser Box problemlos bestreiten. Schaut man sich die Einsätze für die Patronen genauer an, ist zu erkennen, dass sie spanabhebend auf einer CNC-Fräsmaschine gefertigt wurden. Dementsprechend präzise sind sie auch. Es ist schon angenehm, wenn die Munition in ihrer Verpackung auf dem Weg zum Schießstand einfach gar kein Geräusch macht. Mit knapp 50 Euro für die Speedbox Pro 8 und 65 Euro für die Speedbox Pro X bewegen sich beide preislich im Gegenwert von 100-150 Schuss Revolvermunition. Allerdings halten sie deutlich länger. Neben den hier vorgestellten Speedboxen gibt es bei Piffalapuff noch eine ganze Reihe anderer Patronenschachteln und auch maßgeschneiderte Einsätze für Waffenkoffer.

Text und Fotos: Axel Manthei

caliber-Kontakt

Piffalapuff – Werner Schatz,
Hornstraße 15, 80797 München,
Tel.: +49-(0)162-8445953, Fax: +49-(0)89-30002435,
www.piffalapuff.com, peng@piffalapuff.com.



Bei genauem Hinsehen erkennt man die Anordnung der Patronen für die 11 Speedloader in der Speedbox Pro X



Stramm gestanden: Nur die Rundkopfpatronen haben etwas Spiel, was aber nicht stört.